



An den Vorsitzenden des  
Verkehrsausschusses  
Herrn Andreas Wolter

An den Vorsitzenden  
des Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Niklas Kienitz

An die Vorsitzende des  
Ausschusses für Kunst und Kultur  
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 02.05.2017

**AN/0718/2017**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Verkehrsausschuss	02.05.2017
Stadtentwicklungsausschuss	02.05.2017
Ausschuss Kunst und Kultur	02.05.2017

**Gestaltung der Außenanlagen der Archäologischen Zone**

Sehr geehrter Herr Wolter,  
sehr geehrter Herr Kienitz,  
sehr geehrte Frau Dr. Bürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des Verkehrs- und Stadtentwicklungsausschusses sowie des Ausschusses für Kunst- und Kultur am 02.05.2017 aufzunehmen:

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ersetzt:

1. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung den zuständigen Gremien in der nächsten Sitzungsrunde vor der Sommerpause die Verwaltungsvorlagen zur bzw. zum

- Gestaltung der Außenanlagen der Archäologischen Zone
- Verkehrskonzept City/Altstadt und
- Gestaltungsplan Gesamtraum Via Culturalis

zur **gemeinsamen Beratung und Beschlussfassung** vorzulegen.

2. Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik ist im Vorfeld der Beratung ordnungsgemäß zu beteiligen.

### **Begründung:**

Die Gestaltung der Außenanlagen der Archäologischen Zone kann nicht isoliert betrachtet werden. Sie ist sowohl abhängig von der Ausgestaltung des Verkehrskonzeptes City/Altstadt im Bereich des Historische Rathauses sowie des neuen jüdischen Museums als auch untrennbar mit der Gestaltung der Via Culturalis im direkten Umfeld der archäologischen Zone verbunden.

Gerade in dem hier betroffenen historisch bedeutsamen Zentrum und Publikumsmagneten ist eine integrierte und übergreifende Gestaltungsplanung erforderlich und ein gestalterisches Stückwerk unbedingt zu vermeiden.

Vor diesem Hintergrund ist eine gemeinsame Beratung der Verwaltungsvorlagen zur Gestaltung der Außenanlagen der Archäologischen Zone, des Verkehrskonzeptes City/Altstadt und des Gestaltungsplans Gesamtraum Via Culturalis in den Gremiensitzungen vor der Sommerpause 2017 zwingend notwendig.

Zudem soll die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik die Gelegenheit erhalten, sich im Vorfeld der Beratung und Beschlussfassung in die Planungen einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin